

KI-Videoüberwachung im Kiez?!

Ab Juni 2026 sollen KI-basierte Videokameras in der Rigaer Straße angebracht werden. Dadurch will der Staat mehr Kontrolle über die 7 „kriminalitätsbelasteten Orte“ Berlins erzwingen.

Dafür sollen über 3,9 Millionen an Sondervermögen ausgegeben werden. Während im Kiez weiter sozialen Einrichtungen Gelder gestrichen werden, bleibt ein Haufen Geld für Repression und Überwachung.

Nicht mit uns!

Wir rufen alle Bewohner*innen des Kiezes zum gemeinsamen Widerstand dagegen auf!

Lasst uns die Köpfe zusammenstecken, uns informieren, diskutieren und uns organisieren.

